

Kurzinformation “AWA – Arbeitsaufgaben im Wandel”

Worum geht es?

Die Digitalisierung verändert Arbeitsaufgaben und -abläufe – ganz konkret durch beispielsweise neue Hilfsmittel wie Datenbrillen oder Assistenzsysteme, aber auch prozessübergreifend, beispielsweise durch die Einführung neuer IT-Systeme und Datenstandards.

Im Rahmen des Projekts “**AWA - Arbeitsaufgaben im Wandel**” sollen diese Veränderungen herausgestellt und ihre Auswirkungen auf die Anforderungs- und Belastungsmerkmale untersucht werden. Das Ergebnis stellt eine **Sammlung von konkret beschriebenen Industrie 4.0-Anwendungsbeispielen** dar, mit Angaben zu den folgenden Fragestellungen:

Welche Tätigkeiten entfallen?

Welche Tätigkeiten kommen neu hinzu?

Passen die Aufgabenbeschreibungen noch?



Hat sich die Arbeitsbelastung verändert?

Welche Anforderungen stellt die Aufgabe an den Beschäftigten?

Durch die Zusammenarbeit des Instituts mit Ihrem Verband erreichen Sie für Ihr Unternehmen einen hohen Nutzen!

Die Erhebung der Anwendungsfälle erfolgt durch ein ca. einstündiges Interview – idealerweise verbunden mit einer Besichtigung des entsprechenden Arbeitsbereichs.

Die Ergebnisse der Interviews werden anonymisiert ausgewertet und als Anwendungsbeispiele **ausschließlich dem Teilnehmerkreis** zur Verfügung gestellt. Sie zeigen Ihnen, welche Erfahrungen andere Unternehmen bei der Einführung von Digitalisierungsmaßnahmen gemacht haben, wie sich die Einführung auf die Tätigkeiten ausgewirkt hat und geben Ihnen Hinweise zu erfolgreichen Ausgestaltung – **lernen Sie von den Erfahrungen anderer!**

Basierend auf den Ergebnissen können wir Sie außerdem individuell bei zum Beispiel folgenden Themen unterstützen:

- Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung
- Erstellung bzw. Aktualisierung von Stellenbeschreibungen und -ausschreibungen
- Anpassung von Qualifikationsmatrizen
- ggf. notwendige Veränderungen der Arbeitsorganisation



Wer führt das Projekt durch?

Das Projekt wird durch das ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., Düsseldorf, mit Unterstützung der regionalen Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie durchgeführt.

Wer kann teilnehmen?

Alle Unternehmen, die in (Pilot-)Bereichen digitale Hilfsmittel nutzen und Interesse an einer Evaluierung ihrer bisherigen Aktivitäten haben, können am Projekt teilnehmen. Die Unternehmensgröße ist dabei nicht relevant. Interviewpartner sollten die Projektverantwortlichen und ggf. Stellenplatzinhaber sein. Die Fragen lassen wir Ihnen gerne im Vorfeld zukommen.

Der Prozess:



**Haben Sie Fragen? Oder wollen Sie einen Interviewtermin vereinbaren?
Dann wenden Sie sich bitte an:**

Frau Dr. Catharina Stahn
c.stahn@ifaa-mail.de
Tel.: 0211/54 22 63-31

Frau Amelia Koczy
a.koczy@ifaa-mail.de
Tel.: 0211/54 22 63-12

Herrn Veit Hartmann
v.hartmann@ifaa-mail.de
Tel.: 0211/54 22 63-27